

Fremdländische Auszeichnungen. Herzog Friedrich von Anhalt hat dem Bürgermeister Dr. Neumayer die Komtur-Insignien erster Klasse des Herzog Anhalt sehen Hausordens Albrechts des Bären, dem Stadtrate Hans Arnold Schwer die Ritter-Insignien erster Klasse desselben Ordens und dem Maler Franz Matsch den Herzoglich-Anhaltischen Verdienstorden für Wissenschaft und Kunst verliehen.

Zur Katastrophe der Liberté. Bgm. Dr. Neumayer hat namens der Stadt Wien anlässlich der Schiffskatastrophe ein heraldisches Beileidschreiben an den Präsident der französischen Republik gerichtet. Präsident Falliere sendete heute nachfolgende Antwortdepesche an den Bürgermeister: Ich bin sehr gerührt Herr Bürgermeister, von Ihrem Kondolenztelegramme. Ich danke Ihnen dafür und bitte Sie den Mitgliedern des Gemeinderates und der Bevölkerung Wiens den Ausdruck unseres Dankes zu übermitteln.

Einfuhr von Vieh aus Serbien. Die erste Wiener Großschlachtereia. G. hat bei dem k. k. Ackerbau - Ministerium um die Bewilligung angesucht, nach Erschöpfung des Viehkontingentes aus Serbien weitere 15.000 Stück Schweine und 5000 Stück Rinder in der Zeit bis Ende Dezember 1911 nach Oesterreich insbesondere nach Wien einführen zu dürfen, und stellt die Bitte, die Gemeinde Wien möge dieses Ansuchen beim k. k. Ackerbauministerium befürworten. StR. Fraß referierte in der heutigen Sitzung (des Stadtrates über diese Angelegenheit und bemerkte, daß das Serbien gegenüber zugestandene Einfuhrkontingent von Schweinen (50.000 Stück) mit 15. August 1911 erschöpft war und daß das Rinderkontingent (15 000 Stück) mit beiläufig 15. Oktober l. J. erschöpft sein wird. Angesichts dieser Umstände und da die Gemeinde Wien im Hinblick auf die bekannte Fleischteuerung in der letzten Zeit sich wiederholt für die Erhöhung des serbischen Viehkontingentes ausgesprochen hat, obwaltet gegen diese Bitte kein Anstand. Nach dem Antrage des Referenten wird der Beschluß gefaßt : Es werde seitens der Gemeinde Wien das von der ersten Wiener Großschlachtereia. G. beim k. k. Ackerbauministerium gestellte Ansuchen um die Bewilligung zur Einfuhr von 15 000 Stück Schweinen und 5000 Stück Rindern aus Serbien nach Oesterreich insbesondere Wien außerhalb des Serbien zugestandenen Einfuhrkontingentes bis Ende 1911 befürwortet.

Sitzung am 28. September 1911.

Vorsitzender VB. Hierhammer.

Nach einem Berichte des StR. Eppenberger werden 5000 K für die Anschaffung von 20 Stahl - Muldenkippwagen samt Ersatzteilen und Schienen für die im städtischen Strandbade „Gänsehäufel“ vorzunehmenden Erdarbeitenbewilligt.

Das vom StR. Wippel vorgelegte Detailprojekt für den Bau einer Doppelvolksschule in der Schleiergasse im 10. Bezirk nächst dem alten Landgut wird mit dem Erfordernisse von 797.357K genehmigt. Der Bau ist mit tunlichster Beschleunigung auszuführen und bis zum Beginne des Schuljahres 1912/13 benutzungsfähig fertig zu stellen.

StR. Fraß beantragt die vorübergehende Bequartierung der Equitation der Einjährigen-Freiwilligenschule der k. & k. 2. Feld-Artilleriebrigade in der Naglerkaserne in Wien 3. Bezirk Schützengasse 27 und 29 mit dem Höchstkostenbetrage von 21.178,50 K. (Ang.)

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Heindl die Wahl des Johann Weiß (Innere Stadt), nach einem Berichte des StR. Wippel die Wahl des Rudolf Boubelik, Johann Chobot, Franz Josef Doby, August Fackinger, Josef Geringer, Johann Freißl, Josef Sacher und Rudolf Lemminger (Favoriten), nach einem Berichte des StR. Braun die Wahl des Johann Gemeinböck und Wilhelm Kramer (Simmering), nach einem Berichte des StR. Hallmann die Wahl des Alois Honzarek, Josef Ueberhuber und Anton Vielgut (Margareten), ~~bestätigt~~ zu Armenräten ~~bestätigt~~.

Gehrte Redaktion ! Der heutigen Korrespondenz liegt die Rede bei, welche Bürgermeister Dr. Neumayer anlässlich der Probefahrt des neuen Lloyd dampfers „Wien“ auf dem Schiffe beim Bankette voraussichtlich halten dürfte.